

## Saubere Luft für Altona – Informationsabend des BUND Hamburg

Liebe Altonaer/innen,

wer die Berichterstattung in den Medien in den letzten Wochen verfolgt hat, weiß, dass in Altona die höchste Luftbelastung in ganz Hamburg gemessen wird. Die dichte Bebauung und das hohe Verkehrsaufkommen führen dazu, dass das gesundheitsschädliche Stickstoffdioxid in der Luft weit über den zulässigen Grenzwerten liegt.

Der BUND Hamburg und ein Anwohner der Max-Brauer-Allee haben deshalb im Frühjahr 2013 Klage beim Hamburger Verwaltungsgericht eingereicht und diese vor wenigen Wochen, Anfang November, erwartungsgemäß gewonnen. Schließlich ging es um die Einhaltung geltenden Rechts, und auch viele andere Gerichte in Deutschland hatten bei diesem Thema regelmäßig zugunsten der Bevölkerung entschieden.

Die zuständige Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) ist noch am Tag der Entscheidung, ohne die schriftliche Begründung der Richter abzuwarten, in Berufung gegangen. Damit wird das Urteil vorerst nicht wirksam, und Hamburg muss zunächst keine weiteren Maßnahmen zur Luftreinhaltung ergreifen – bis in vielleicht einem Jahr das Obergericht in nächster Instanz entscheidet. Für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger von Altona ist dies ein Affront sondergleichen.

Der BUND möchte deshalb alle interessierten Altonaer/innen ausführlich über die Situation der Luft in Hamburg bzw. Altona informieren und gemeinsam mit Ihnen weitere Schritte und Aktionen diskutieren, um die Stadt zum Handeln zu bewegen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein  
Am Dienstag, 2. Dezember 2014, 18:30 Uhr  
Ins BIB, Gefionstraße 3 zu kommen

Ihr BUND Hamburg

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Landesverband Hamburg e.V.  
Lange Reihe 29, 20099 Hamburg  
Tel.: 040-600 387-0; Fax: 040-600 387-20  
eMail: [bund.hamburg@bund.net](mailto:bund.hamburg@bund.net)

PS: Wenn Sie sich vorab schon mal informieren möchten, [schauen Sie hier auf unserer Internetseite, wie es um die Luft in Hamburg steht.](#)